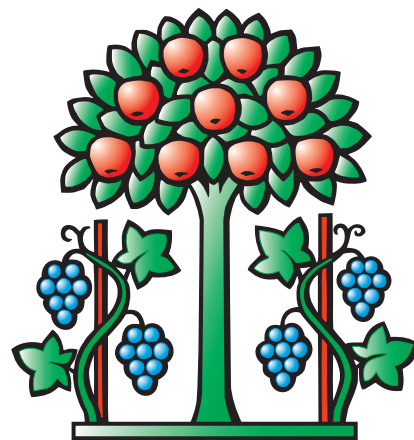




Leitgedanken



Gemeinde Magden



Entwicklung

**Wir sind für ein moderates Wachstum der Gemeinde.
Die Zonenplanung soll auf dieses Ziel abgestimmt werden.**

Wachstum – Zonenplanung

Grundsätze

- Die Gemeinde Magden wahrt die Eigenständigkeit.
- Der ländliche Dorfcharakter soll erhalten werden.
Hochhausquartiere sollen auch in der künftigen Zonenstruktur nicht möglich sein.
- Die Gemeinde strebt ein moderates Wachstum an.
- Magden soll innerhalb der heutigen Bauzongrenzen – inklusive Übergangszonen – wachsen.
- Landwirtschaftsland soll der Landwirtschaft vorbehalten sein.
- Dem Ortsbildschutz in der Kernzone soll weiterhin spezielle Beachtung geschenkt werden.
- Die Gemeinde schafft für das örtliche Gewerbe gute Rahmenbedingungen. Dazu zählen auch ausreichende Baulandreserven für gewerbliche Nutzungen.

Kurzfristige Massnahmen

- Die Gemeinde plant die Revision der heutigen Zonenplanung und der kommunalen Bauordnung für die nächste Legislatur ab 2010.
- Die kommunalen Bauvorschriften werden gemeinsam mit der Zonenplanung revidiert.
- Mit der Revision der Bauordnung soll verdichtetes Bauen gefördert werden.
- Im Rahmen der Zonenplanrevision wird die Einzonung der heutigen Übergangszonen geprüft.





Wir setzen die gemeindeeigenen Baulandreserven überlegt ein.

Grundsätze

- Die Baulandreserven der Gemeinde werden zu marktkonformen, nicht überhöhten Preisen veräußert.
- Die Gemeinde ist sich bewusst, dass das hohe Preisniveau für Bauland gemeinsam mit der aktuellen Zonenstruktur den Bau von günstigen Mietwohnungen verunmöglicht.
- Die Gemeinde greift nicht direkt in den Wohnungsmarkt ein. So tritt die Gemeinde nicht als Bauherr oder Initiator von kommunal subventionierten Wohnbauten auf.
- Die Gemeinde ist bereit, geeignete Grundstücke zur Förderung von günstigem Mietwohnraum an private Investoren zu einem fairen Baurechtszins zur Verfügung zu stellen.
- Massnahmen zur Schaffung von günstigem Wohnraum dürfen nicht im Widerspruch zu den Zielen von Wachstum und Zonenplanung stehen.



Dorfzentrum

Wir wollen ein belebtes Dorfzentrum. Das Zentrum soll Ort der Begegnung aller Generationen sein und zugleich Platz für Wohnen und Arbeiten bieten.

Aufwertung Dorfzentrum

Grundsätze

- Die Gemeinde stellt ein ausreichendes Angebot an Sport- und Freizeitanlagen im Dorfzentrum zur Verfügung.
- Für die kommunalen Vereine als auch für kulturelle Anlässe wird eine geeignete Infrastruktur bereitgestellt.

Massnahmen

- Das Leopold's Karl's Haus an der Adlerstrasse soll saniert und mit einem geeigneten Umbau zu einer multifunktional nutzbaren Begegnungsstätte erweitert werden. Dabei soll auch der Garten in das Konzept einbezogen werden.
- Die Gemeinde prüft verkehrsberuhigende Massnahmen rund um das Schul- und das Gemeindehaus.
- Der aktuelle Belegungsplan der Turnhallen wird geprüft, um Optimierungspotential auszuschöpfen.
- Die Gemeinde prüft die Schaffung eines öffentlichen Spielplatzes.
- Der Schulhausplatz wird für die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler aufgewertet. Das Areal des alten Gemeindehauses wird miteinbezogen.







Gesellschaft

**Wir setzen uns für eine Gemeinde ein,
welche für alle Generationen ein attraktiver Wohnort ist.**

Generationen

Grundsätze generell

- Die speziellen Bedürfnisse der älteren Generation als auch der Jugend werden durch geeignete Angebote abgedeckt.
- Die Gemeinde ist offen für die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in Fragen der Jugend, des Alters als auch der Pflege und speziellen Wohnformen.
- Sowohl für die Jugend als auch für die Senioren setzt der Gemeinderat eigene breit abgestützte Kommissionen ein.

**Wir unterstützen das Angebot der Vereine für die Magdener
Jugendlichen und bieten zugleich einen betreuten Jugendraum an.**



Jugend

Grundsätze Jugend

- Die Jugendarbeit der Vereine wird von der Gemeinde anerkannt und unterstützt.
- Für Jugendliche, welche von den Vereinsangeboten nicht angesprochen werden, wird betreute Jugendarbeit angeboten.

Kurzfristige Massnahmen

- Die neu eingesetzte Jugendkommission überarbeitet das Konzept und die Betreuung des Jugendraums.
- Die Gemeinde setzt sich für qualitativ hoch stehende öffentliche Schulen ein. Die Oberstufen werden in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden angeboten.



Wir setzen uns dafür ein, dass die ältere Generation sich in unserer Gemeinde wohl fühlt und das für ihre Bedürfnisse erforderliche Dienstleistungsangebot in der Gemeinde oder der näheren Region zur Verfügung steht.

Senioren



Grundsätze Senioren

- Die Gemeinde unterstützt bestehende kommunale und regionale Betreuungsangebote, welche ein möglichst langes Verbleiben in der gewohnten Umgebung ermöglichen.
- Die Stiftung Alterswohnheim Hirschen schafft und unterhält geeigneten Wohnraum in der Gemeinde für ältere Menschen. Die Gemeinde arbeitet in der Stiftung aktiv mit und unterstützt diese.
- Die Schaffung von genügend Altersheim- und Pflegeplätzen wird durch die Gemeinde durch regionales Engagement und Kooperation erzielt.

Kurzfristige Massnahmen

- Der Gemeinderat setzt eine Seniorenkommission ein.
- Die Gemeinde beteiligt sich an einer regionalen Bedarfsanalyse für Pflegeplätze.

Wir kommunizieren offen und ehrlich in einem fairen und wertschätzenden Ton.

Zusammenleben

Grundsätze

- Die Bevölkerung und die kommunalen Interessengruppen und Vereine werden bei wichtigen Projekten frühzeitig in den Meinungsbildungsprozess einbezogen.
- Die Gemeinde betreibt eine offene und ehrliche Kommunikation.
- In der politischen Meinungsbildung werden alle Meinungen unvoreingenommen angehört und respektiert.

Natur, Landschaft und Umwelt

Wir wollen die intakte Natur in unserer Gemeinde erhalten und fördern.

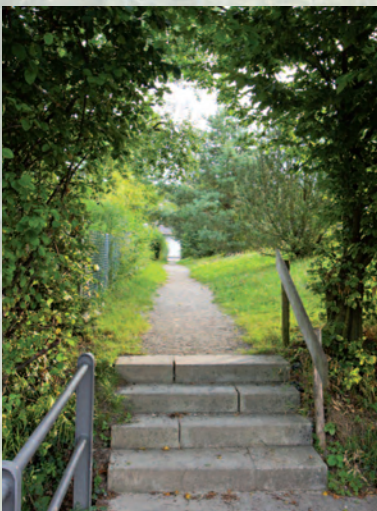
Naturschutz

Grundsätze

- Die Gemeinde setzt sich für den Erhalt der ländlichen Struktur ein.
- Wertvolle Naturobjekte wie Bäche, Hecken, Obstgärten werden erhalten und gefördert.
- Die Pflege und die Vernetzung der vorhandenen wertvollen Naturobjekte werden durch die Gemeinde unterstützt. Neue sinnvolle Objekte werden gefördert.
- Die Gemeinde strebt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den im Naturschutz tätigen Organisationen an.
- Der Wald wird als Naherholungsgebiet erhalten.

Kurzfristige Massnahmen

- Die Gemeinde unterhält ein Grünraumkonzept und setzt dieses mit geeigneten Massnahmen um.



Finanzen

Wir streben einen ausgeglichenen Finanzhaushalt mit einer tiefen Verschuldung.

Finanzhaushalt

Grundsätze

- Der Steuerfuss soll so angesetzt werden, dass die Aufgaben der Gemeinde ohne einschneidende Sparmassnahmen erfüllt werden können.
- Der Gemeinderat betreibt eine langfristig ausgerichtete nachhaltige Finanzpolitik.
- Die Gemeinde strebt eine tiefe Verschuldung an.
- Die Gemeinde bietet ein attraktives Verwaltungs- und Dienstleistungsangebot an.
- Die Investitionen wird so geplant, dass ein ausgeglichener Steuerfuss auf tiefem Niveau möglich ist.



Energie und Verkehr



Wir gehen mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen sorgfältig um und fördern nachhaltige Projekte.

Energie



Grundsätze

- Magden bekennt sich zur Energiestadt.
- Der Gemeinderat setzt eine Kommission ein, welche sich mit den Themen Energie, Umwelt und Verkehr befasst.
- Die Nutzung von Solarenergie wie auch energetische Verbesserungen von Gebäuden sollen auch in der Kernzone grundsätzlich möglich sein, soweit dadurch der Ortsbilschutz nicht beeinträchtigt wird.

Massnahmen

- Magden fördert die Beratung, Massnahmen und Projekte zur effizienten Nutzung der Energie für private Haushalte und in der Gemeinde.
- Die Gemeinde fördert die Nutzung alternativer, erneuerbarer und natürlicher Ressourcen.



li	40 Min.
Hersberg	1 Std. 35 Min.
Liestal	3 Std. 20 Min.
Nusshof	1 Std. 20 Min.
Sissach	2 Std. 45 Min.
Sissacher Flue	2 Std. 15 Min.
Gelterkinden	3 Std. 30 Min.

Wir setzen uns für gute öffentliche Verkehrsverbindungen ein. Innerhalb des Dorfs fördern wir gut zugängliche und sichere Wegverbindungen für den Langsamverkehr.

Verkehr

Grundsätze

- Auf den Gemeindestrassen im Wohngebiet von Magden gilt Tempo 30.
- Das bestehende Fusswegnetz wird weiter ausgebaut und ausgeschildert.
- Die Gemeinde setzt sich für attraktive öffentliche Verkehrsverbindungen ein.



Kurzfristige Massnahmen

- Die Gemeinde gibt 2 Tageskarten GA Flexi zu einem günstigen Preis an die Bevölkerung ab.
- Die Gemeinde erarbeitet ein Konzept zur Beschilderung und Überprüfung der Sicherheit der Fusswege.
- Die Gemeinde gibt allen Neuzuzügern eine Mobilitätsmappe ab.
- Die Gemeinde setzt sich für eine Postautoverbindung Magden-Wintersingen ein.





Gemeinde Magden
Schulstrasse
4312 Magden

Tel.. 061 845 89 00
email: gemeindekanzlei@magden.ch
www.magden.ch